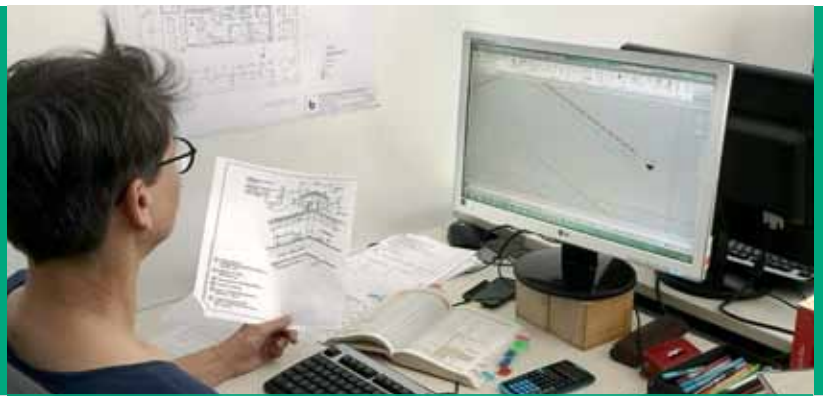




**Berufsförderungswerk
Frankfurt am Main**

Partner für Arbeit und Gesundheit



Qualifizierungen mit Kammerabschluss

Bauzeichner/-in Fachrichtung Architektur

Arbeitsmarkt und Tätigkeitsbereiche

Qualifizierte Bauzeichner*innen Fachrichtung Architektur werden überwiegend in Architektur-, Planungs- und Ingenieurbüros, in Unternehmen der Bauindustrie, in Bauunternehmen und großen Institutionen mit eigener Planungsabteilung (z.B., Universitäten, Kliniken, Messe) und in Fachbehörden eingesetzt. Sie/Er arbeitet im Team mit Architekten, Bauingenieuren und Technikern im Wohnungs-, Hoch-, Tief- und Industriebau. Dabei werden die Tätigkeitsfelder Planung und Ausführung, Bestandserhaltung, Sanierung und Modernisierung von Bauten sowie der Innenausbau (Bad- und Küchenplanung) behandelt. Aber auch in anderen Bereichen werden ihre Fähigkeiten genutzt, wie zum Beispiel im Facility Management, bei der Fachplanung (Brand- und Wärmeschutz, Heizung, Klima, Sanitär, Elektroinstallation), bei Vermessungen und Bodengutachten.

Als Bauzeichner*in ist man überwiegend im Büro tätig und arbeitet in der Regel an einem CAD-Arbeitsplatz. Mit Hilfe bauspezifischer CAD¹-Software werden zwei- und dreidimensionale bautechnische, maßstabsgerechte Zeichnungen erstellt, die als Arbeitsunterlagen für alle am Bau Beteiligten dienen. Die Zeichnung ist die Grundlage für die Bauplanung, Kalkulation, Materialbeschaffung und Baudurchführung. Bauzeichner*innen begleiten alle Phasen eines Projektes, vom Vorentwurf über den Bauantrag, die Ausführungsplanung bis hin zur Fertigstellung einschließlich aller Detaillösungen. Weiterhin wirken sie bei der Bearbeitung von Ausschreibungen mit, erstellen Bestandszeichnungen nach Aufmaß sowie Zeichnungen für Präsentationen. Neben der zeichnerischen Arbeit führen sie fachspezifische Berechnungen durch, z. B. Berechnungen für Bauanträge und Mengenermittlungen für den Bedarf an Baustoffen für Leistungsverzeichnisse.

Voraussetzungen und Zielgruppen

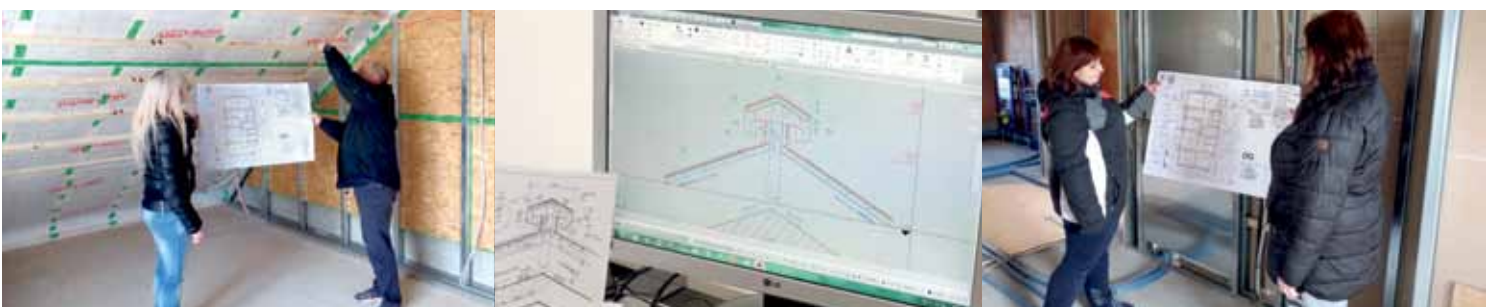
Die Qualifizierung ist geeignet für Personen, die Interesse an bau-relevanten Aufgabenstellungen, an bautechnischen Zeichnungen und die einen Sinn für Genauigkeit haben. Sie sollten gerne mit Computern arbeiten und Interesse für das zwei- und dreidimensionale Zeichnen mit CAD-Programmen haben.

Die Qualifizierung zum/zur Bauzeichner*in Fachrichtung Architektur setzt eine gute Auffassungsgabe, Lernfähigkeit und Wahrnehmungsgenauigkeit voraus.

Allgemeines technisches Verständnis, ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen sowie eine logisch-schlussfolgernde Denkweise sind ebenfalls erforderlich.

Alle berufsspezifischen Tätigkeiten sind überwiegend in wechselnder Körperhaltung zu bewältigen. Eine Bildschirmtauglichkeit und die Bereitschaft zur Teamarbeit sollte vorhanden sein.

¹Computer Aided Design (Computerunterstütztes Zeichnen).



Qualifizierungsziel

Ziel der Qualifizierung zum/zur Bauzeichner*in ist die Erlangung einer ganzheitlichen **Integrationskompetenz** für eine schnelle und dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt.

Diese setzt sich aus den nachfolgenden fünf wesentlichen Kernkompetenzen zusammen:

■ **Fachkompetenz**

Hier geht es um die Frage „Was kann ich?“ und die Entwicklung der berufsfachlichen Fähigkeiten.

■ **Sozialkompetenz**

Hier steht die Frage „Wer bin ich?“ im Vordergrund und die Entwicklung einer stabilen, kommunikationsfähigen Berufspersönlichkeit.

■ **Lernkompetenz**

Hier steht die Frage „Wie lerne ich?“ im Zentrum sowie das Schaffen von Voraussetzungen für den Qualifizierungserfolg durch die Fähigkeit zum selbst gesteuerten Lernen.

■ **Leistungs- und Gesundheitskompetenz**

Hier geht es um die Frage „Wie gesund und leistungsfähig bin ich?“ und um die Stabilisierung der Gesundheit und der körperlichen Leistungsfähigkeit.

■ **Arbeits- und Selbstmarketingkompetenz**

Hier steht die Frage „Wie präsentiere ich mich?“ im Mittelpunkt sowie die Vermittlung von Strategien zur Vermarktung der eigenen Arbeitskraft angesichts der Konkurrenzbedingungen des Arbeitsmarktes.

Qualifizierungsorganisation und -inhalte

Die in Module eingeteilten Qualifizierungsinhalte werden im Lernunternehmen handlungsorientiert in Form von Projekt-, Gruppen- und Einzelarbeit erlernt und bearbeitet. Ein selbstgesteuertes Lernen sowie E-Learning-Angebote untermauern und verfestigen das Wissen.

Alle Arbeitsaufträge berücksichtigen dabei die Integration von verschiedenen Kompetenzanforderungen in den einzelnen Qualifizierungseinheiten. Die berufliche Praxis erlernt die Bauzeichnerin/der Bauzeichner an praxisorientierten Beispielen. Diese werden an Computern mit entsprechender CAD¹-Software erarbeitet. Beim Umgang mit den CAD-Programmen stehen besonders die Funktionsweise der Systeme, die in der Praxis gebräuchlichen Programme und die aufgabenbezogene Anwendung zur Zeichnungserstellung und Zeichnungsverwaltung im Vordergrund. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Erzielung einer ganzheitlichen Integrationskompetenz. Bei Bedarf werden individuelle Unterstützungsangebote (Besondere Hilfen) hinzugezogen.

Die Qualifizierung zeichnet sich unter anderem durch folgende fachspezifische Inhalte aus:

- Erstellen von Entwurfs- und Genehmigungszeichnungen (Grundrisse, Schnitte, Ansichten)
- Erstellen von Bauanträgen mit allen erforderlichen Berechnungsgrundlagen
- Erstellen von norm- und fachgerechten Ausführungszeichnungen und Detailkonstruktionen

- Anfertigen von Zeichnungen für den Ausbau
- Zeichnen von Schal- und Bewehrungsplänen
- Berechnung von Längen, Flächen, Volumen sowie Kräften, Lasten und Spannungen
- Anfertigen von Bestandszeichnungen nach Aufmaß
- Durchführen von Wärmeschutzberechnungen
- Durchführen von Vermessungsarbeiten (Längen- und Höhenmessungen, Gebäudeabsteckung)
- Auswahl und Verwendung von Baustoffen und Bauelementen nach ihren Eigenschaften
- Massiv-, Stahlbeton-, Stahl- und Holzbauweisen unterscheiden und in Bauunterlagen übernehmen
- **Bewerbungstraining**
Der Einsatz unseres Integrationspaketes bereit®, mit dem die Entwicklung der ganzheitlichen Integrationskompetenz von Menschen mit Behinderung gefördert wird, rundet die fachliche Qualifizierung ab

Während der Qualifizierung wird der Praxisbezug durch eine dreimonatige betriebliche Phase vermittlungsorientiert unterstützt. Sie wird ergänzt durch ca. 20 Baubegehungen und ein Vermessungstechnikseminar.

¹Computer Aided Design
(Computerunterstütztes Zeichnen)

Dauer der Qualifizierung

- **24 Monate** davon
- **21 Monate** im BFW-Lernunternehmen
- **3 Monate** Betriebliche Phase im Unternehmen

Abschlussdokumente

- IHK-Abschlusszeugnis
- Zeugnis des BFW Frankfurt am Main
- Zeugnis personaler Kompetenzen des BFW Frankfurt am Main

Adresse

Huizener Straße 60
61118 Bad Vilbel
Postfach 11 40
61101 Bad Vilbel
Tel. 06101-400-0
Fax 06101-400-172

Ansprechpartner

Susanne Orkunt
Tel. 06101 400-283
Fax 06101 400-174
E-Mail: Susanne.Orkunt
@bfw-frankfurt.de

Teilnehmeranmeldung

Direkt unter
Tel. 06101 400-262/-287
Fax 06101 400-174
E-Mail: anmeldung
@bfw-frankfurt.de

Internet

Besuchen Sie uns im Web:
www.bfw-frankfurt.de

